



# PFARRBLATT

58. JAHRGANG

LEBENSRAUM FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU | ÜBERSBACH

AUSGABE 4 | AUGUST / SEPTEMBER 2019



# FAMILIE

Stadtpfarrer Alois Schlemmer

## Familie im Wandel

Familie ist stets im Wandel, dies erlebt jeder in seiner eigenen Familie. Und Familie als Lebensgemeinschaft ist vielfältig wie das Leben selbst. Und letztendlich ist die

Familie in jeder Beziehungsgeschichte jene Gemeinschaft, deren Liebes-Bande uns am längsten tragen. In diesem Pfarrblatt widmen wir uns jenem Bereich, der sich der „Ehe und Familie“ in den verschiedenen Generationen widmet.

Zur „Familie“ (Team) werden auch die Mitarbeiter eines Betriebes, wo das Arbeitsklima wohlthuend ist. Zugleich gibt es auch hier immer Veränderungen wie in unserem Pfarrteam!

Judith Mittendrein hat eine größere Aufgabe in der Diözese übernommen. Dir, liebe **Judith Mittendrein**, danken wir für deinen Einsatz für die Menschen unseres Pfarrverbandes, für die Verwaltung der beiden Friedhöfe, der Betreuung der Homepage und der Pfarrgemeinderäte u. v. m.! Gottes Segen für dein weiteres Wirken.



Judith Mittendrein und Gerlinde Schnedl

Herzlich Willkommen, Frau **Gerlinde Schnedl**. Seit 2001 war sie als Pfarrsekretärin im ehemaligen Dekanat Murau tätig, aus familiären Gründe kam sie in unsere Region und hat in unserer Pfarrkanzlei die freien Stunden übernommen. Viel Freude im Team unserer Pfarren.

## Danke, liebe Katharina!

Viel zu schnell ist das Praktikumsjahr vergangen! Wir würden dich gerne weiterhin in unserem Team sehen, aber es ist so, wie du immer wieder betont hast: „Die Praktikantin wird in der Regel nicht in der Praktikumsparfarre angestellt“ Schade! So werden wir mit großer Dankbarkeit für dein Wirken in diesem Arbeitsjahr wie auch mit einer Portion Wehmut bei der Heiligen Messe am Sonntag, 1. September, in der Stadtpfarrkirche Dank und Abschied feiern.

Du hast bleibende Spuren in unseren vier Pfarren hinterlassen. Deine vielfältige Kreativität und jugendliche Frische konnten Jugendliche und Kids in der Firm- und in der wöchentlichen Jugendgruppe oder bei Familiengottesdiensten kennen und genießen lernen. Einfach genial und bewundernswert, wie du dein persönliches „Projekt“ Jugendstunde mit Liebe und Konsequenz vorangetrieben und das ganze Jahr durchgezogen hast!

Deine wunderbare Stimme und dein musikalisches Talent haben vielen Feiern einen besonderen Touch verliehen. Deine Predigten waren ein frisches Zeugnis deines gelebten Glaubens mit viel Bezug zur Realität des Lebens. Als überzeugte Theologin und Christin scheust du dich nicht, zu kirchen- und gesellschaftspolitischen Fragen mit kritischem Geist Stellung zu beziehen - so etwa deine Stellungnahme zu einem Zeitungsinterview von Pfarrer Ibounigg aus Pöllau. Deine literarische Begabung blitzte immer wieder im Pfarr- und Sonntagsblatt auf.

Du hast großes Interesse für die Pastoral und für die Diakonie bekundet und auch gelebt, an der kreativen Arbeit mit der Bibel (Bibliolog) hast du uns immer wieder teilhaben lassen, wie z. B. in der Langen Nacht der Kirchen. Du hast an- und zugepackt, wo auch immer Arbeit bei Festen und Aktionen war! Selbständiges Denken und Agieren scheint dir in die Wiege gelegt worden zu sein, das bezeugt nicht zuletzt die Vorbereitung des Friedensgebets. „Katharina ist eine vollausgebildete Kraft“, so lautete schon früh die Überzeugung von Pfarrer Alois Schlemmer. Dem ist nichts hinzufügen!

Liebe Katharina, mit großem Dank für deine vielfältigen Dienste, für dein herzliches Wesen, für alles, was du an Spuren hinterlassen hast, möchten wir dir im Namen aller vier Pfarren DANKE sagen und dir für deine Zukunft alles erdenklich Gute und Liebe wie Gottes Segen wünschen!

Gerhard Weber



## Liebe Pepper!

Ich kann es kaum glauben, dass du bereits 37 Jahre als Religionslehrerin im Einsatz bist. Mehr als 15 Jahre lang warst du ein wichtiger Teil meines Schulalltags in der Volksschule Übersbach. Wenn du zweimal in der Woche die Klasse betreten hast, war das für viele Kinder der Beginn ihrer Lieblingsstunde.

Doch deine Arbeit und dein Einsatz für die Schule war mit der Unterrichtszeit nicht beendet. Man traf dich in deiner Freizeit beim Erntedankfest, bei der Kindermette, beim Kinderkreuzweg, beim Johannifest und bei vielen anderen Veranstaltungen der Schule, der Gemeinde und der Pfarre. Für die Teilnahme bei kirchlichen Festen hattest du stets ein kleines Präsent für die Kinder parat.

Gerne erinnert man sich in den Familien an die liebevoll vorbereiteten Erstkommunionfeiern.

Mit deiner herzlichen, offenen Art, mit deiner Bodenständigkeit und Hilfsbereitschaft und dem Sich-Zeit-nehmen für viele Gespräche wirst du nicht nur mir sehr fehlen.

Für deine nächste Lebensphase möchte ich dir mit ein paar Zeilen von M. Hermann den Wunsch mitgeben, manchmal dem Schmetterling gleich zu sein:

**„Flattern in der Bedächtigkeit des Schmetterlings unter der Demut des Himmels: Leben atmen.“**

Danke für die schöne Zeit mit dir!  
**Herta Bendekovits**

Liebe Josefa Egger!

Diesem Danke deiner ehemaligen Direktorin sowie dem Wunsch für die Zukunft kann ich mich nur anschließen und wünsche Gottes Segen!

Dein Pfarrer Alois Schlemmer





Foto: Mabel Amber auf pixabay.com

## Familie

Fünf Kinder hat Familie Schwan.  
Eins baggert grad die Mama an,  
um auf ihrem breiten Rücken  
Boot zu fahren mit Entzücken.

Herr und Frau Schwan geb'n sorgsam acht,  
dass keins der Kinder Blödsinn macht.  
Der Nachwuchs freut sie wirklich sehr,  
nur manchmal ist Erziehung schwer.

Schon nach fünf Monat ist's soweit:  
die Jugend ist schon flugbereit.  
Sie suchen sich ein' andern Schwan  
und sind ihm ewig zugetan.

So ungefähr ist's bei den Schwänen.  
Ob die sich nach Familie sehnen?  
Es ist der Kreislauf der Natur.  
Die Schwäne halten sich dran – stur.

Und bei den Menschen, frage ich:  
Was ist Familie für mich?

Der Ort, wo ich willkommen bin.  
Wo immer möglich Neubeginn,  
Verantwortung wächst und auch Vertrau'n.  
Wo Menschen miteinander bauen:

An Gemeinschaft, Liebe und Respekt.  
Wo man den Tisch für alle deckt.  
Wo wir den Kindern Flügel geben  
und gute Wurzeln für ihr Leben.

Und zieh'n sie fort bleibt doch das Band,  
das sie uns gaben in die Hand.  
Heißt Liebe, und wir halten 's gern.  
Und danken dafür Gott, dem Herrn.

*Josef Wilfling*

# We are Family



„Familie kann man sich nicht aussuchen“, lautet ein weithin bekannter Ausdruck, der vor allem den Mund genommen wird, wenn es wieder mal etwas zu bejammern gibt. „Ach, meine Schwiegermutter hat dies...“, „Auweh mein Vater redet schon wieder jenes...“, „Mensch, mein Bruder...“, „Ach, was tut denn meine Oma da...“, und so weiter und so fort.

„Familie ist das, was einem am besten misslingt“, habe ich einmal gelesen. Dieser Spruch, trägt wie viele andere solcher Sprüche auch einen Funken Wahrheit in sich. Dort, wo wir besonders viel lieben, sind wir auch verletzlich. Oft lasten auf dem Begriff Familie auch so viele Erwartungen und Druck, dass es meist gar nicht anders gehen kann als schief. Aber ich bin von Natur aus nicht pessimistisch. Darum glaub ich daran, dass, wenn wir uns und jene Menschen, die wir Familie nennen, von überzogenen Erwartungen frei machen und der Liebe so oft wie möglich den Vorrang geben können, viel gewonnen ist.

Aber wer oder was ist eigentlich „Familie“? Das Wort „Familie“ wurde lange Zeit nicht so verwendet, wie wir es heute verstehen. Im römischen Reich war der „pater familias“ sozusagen der Chef über alles, was in seinem Haus war: egal ob Personen, wie Frau und Kinder, oder Sachen, wie Fuhrwerke, Tiere oder Sklaven. Im Mittelalter war der Begriff nicht in der Alltagssprache gebräuchlich. Man sprach vielmehr von Hausge-

viele Generationen einer Familie zusammenleben. In manchen Kulturen wird in Sippen zusammengelebt, wo Kinder mit Cousins und Cousinen und vielen weiteren Familienmitgliedern aufwachsen, und wo ein oder zwei Familienmitglieder auf alle Kinder aufpassen, während der Rest am Feld arbeitet oder einer anderweitigen Erwerbstätigkeit nachgeht. Man sieht: Familie ist immer auch so, wie es die Umstände zulassen oder erfordern. In einer Welt, die digital vernetzt ist und immer mehr zum globalen Dorf zusammenwächst, entstehen wieder neue Familienformen. Es heißt Living-apart-together oder Fernbeziehung, WG, wenn Menschen zusammen wohnen, Patchwork-Familie, wenn getrennte Paare mit Kindern neue Partnerschaften mit Kindern eingehen, Alleinerziehende, wenn Mutter oder Vater mit Kind(ern) lebt, Regenbogen-Familien, wenn gleichgeschlechtliche Paare Kinder haben.



meinschaften und alles, was in einem Haus lebte, gehörte zusammen – egal ob blutsverwandt oder nicht. Erst in der Neuzeit kam der Begriff vom Französischen ins Deutsche und etablierte sich mit der bürgerlichen Kernfamilie. In bäuerlicher Umgebung war (und ist es zum Teil auch noch) verbreitet, dass

Vieles, was es vielleicht auf die eine oder andere Weise immer schon gab, hat einen Namen bekommen und damit einen Wert. Denn wo Menschen einander liebend begegnen und füreinander einstehen, da ist Familie.

*Katharina Grager*



# Arbeitskreis Ehe und Familie in der Pfarre Fürstenfeld

Nach der Pfarrgemeinderatswahl 2017 begann ein sehr engagiertes Damenteam den Arbeitskreis „Ehe und Familie“ zu beleben. Tenor: „Neue Angebote für Familien mit Kindern sollen geschaffen werden“. Anliegen war – und ist – es, den Austausch untereinander und das Erlebnis von toller Gemeinschaft (auch in der Pfarre) zu fördern. Man kam zum Ergebnis, die vor Jahren eingeschlafenen Kleinkindergottesdienste wieder zum Leben zu erwecken. Mit viel Herz, Kreativität wurden von kleinen Teams diese Gottesdienste vorbereitet. Mit biblischen Erzählungen, Ritualen, Spielen und kreativen Elementen versuchte man, Kleinkindern und ihren Mamas, Papas, Omas und Opas die Schätze des christlichen Glaubens näher zu bringen und positive Gemeinschaftserlebnisse zu fördern. Alle Teilnehmenden waren voll Lob über diese Gottesdienste, zugleich aber traurig und ratlos wie auch das Team des Arbeitskreises, dass sehr wenige bis zum Schluss hin gegen Null dieses Angebot angenommen haben. So schließt diese tolle Initiative wieder ein.

Vielleicht interessiert dieses Angebot nach einem Jahr Pause Sie/Dich als LeserIn dieses Pfarrblatts?! Dann bitte im Pfarramt melden, oder Pfarrer, Pastoralassistenten, Pfarrgemeinderäte darauf ansprechen. Man munkelt in Fürstenfeld sogar, dass ein großer Teil des Teams von Neuem startklar wäre...

## Tauferinnerungsfeier

Jährlich lädt die Pfarre im September alle im Vorjahr getauften Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen zur Tauferinnerungsfeier ein. Nach der Feier in der Pfarrkirche werden alle Gäste zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrcafé geladen. Das Team des Arbeitskreises sorgt für gute Bewirtung und positive Stimmung, sodass Erinnerungen an die Taufe mittels Photoalben und Erzählungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden können.

Auch beim Fest der Ehejubiläen engagiert sich der Arbeitskreis tatkräftig: Nach der Festmesse werden die Jubelpaare herzlich willkommen geheißen, zum Jubiläum gratuliert und mit Kaffee und süßen Mehlspeisen verwöhnt. Dabei erlebt Ehe-Mann/Frau: Hier bist



*Tauferinnerungsfeiern und Feste der Ehejubiläen sind nicht nur in Fürstenfeld beliebt.*



du willkommen, hier bist du nicht allein, hier darf ich sein, der/die ich bin: Ein gewollter und geliebter Mensch! Trotz so mancher schwierigen und frustrierenden Phasen in diesen beiden Jahren möchte die Pfarre dem Team Mut zusprechen und um Weiterarbeit bitten sowie auch insbesondere sagen: „Danke für euer so positives Engagement! Wie gut, dass es euch gibt! Macht weiter! Und: auch neue Gesichter im Team sind herzlich willkommen!“

## Söchau: "Viel Luft" nach oben

Die pastorale Sorge um Familien, Kinder und Jugendliche ist in der Pfarre Söchau leider nicht sehr ausgeprägt und hat noch „viel Luft“ nach oben. Im Kleinkinderbereich werden die Feste des Kirchenjahres dankenswerter Weise von den Kindergärten in Söchau und Übersbach in die Arbeit miteinbezogen. Auch Bildungsveranstaltungen für Eltern von Kindergartenkindern werden von den Kindergärten organisiert. Die Kinder-Krippenandacht am Heiligen Abend in der Pfarrkirche ist für viele Familien die Möglichkeit, etwas Luft für die Vorbereitung ihres Weihnachts-

festes zu gewinnen. Die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion übernehmen die Eltern der Kinder. Sie werden vom Pastoralassistenten der Pfarre fachlich betreut. Gleiches gilt für die Vorbereitung auf die Hl. Firmung. Bei den Festgottesdiensten wird die Agape von der Pfarre ausgerichtet. Der jährliche Kreuzweg von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle ist ebenfalls ein Angebot für Familien mit Firmlingen. Ehejubiläumsfeiern für lange verheiratete Paare sind bereits ein fixer Bestandteil der pastoralen Familienarbeit und werden gerne angenommen. Und schließlich werden alle Pfarrgemeinderäte auf Gratulationstour geschickt. Pfarrbewohnern ab 70 Lebensjahren werden an ihren Geburtstagen die Glückwünsche der Pfarre und ein kleines Geschenk überbracht. Bis zum 90-er im Fünfjahresrhythmus, danach jährlich. Daneben könnte es aber auch ein Treffen für Schwangere und Stillende geben. Einen „Windelhosentreff“ für Familien mit Neugeborenen. Familienwandertage, Kleinkindergottesdienste, eine Kinderwallfahrt, Jungschar oder Jugendgruppe, Familienrunde, Tauschmöglichkeit für Kinderbekleidung und Spielzeug und ... Aber für all das brauchen wir Menschen, wie vielleicht Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Menschen die im Pfarrgebiet Söchau beheimatet sind und die sich für die Anliegen von Familien engagieren möchten. Burgi Meister und ihr Team des Pfarrgemeinderates freuen sich auf Ihre Ideen. *Josef Wilfling*

# Mit Herz und Kompetenz: Die Tagesmütter/-väter



Diese „Institution“ bietet liebevolle und individuelle Betreuung für Kinder im Alter von 1-15 Jahren im privaten familiären Umfeld

an. Der Verein ist auch in Fürstenfeld präsent. Mit viel Herz und Kompetenz leitet Marianne Radl die regionale Stelle in Fürstenfeld. Gegenwärtig bieten 25 Frauen im künftigen Seelsorgeraum in ihrem privaten Heim Kinderbetreuung an. Die maximale Gruppengröße beträgt fünf Kinder. In familiärer Atmosphäre wird selbständiges, kreatives Arbeiten und Denken erlernt, so, dass sich Kinder entsprechend ihrem Charakter, Tempo und ihren Stärken entwickeln können. Durch die gute, individuelle Beziehung von Tagesmutter zu Kind und zu deren Eltern wie auch umgekehrt, sind die besten Voraussetzungen für eine gute Persönlichkeitsentwicklung gegeben. Ein großer Vorteil für die Eltern besteht darin, dass sie den für sie geeignetsten Platz für ihr

Kind bzw. die Tagesmutter auswählen können. Neu ist die Ausbildung zur sog. „Mikado-Tagesmutter“, die für die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung qualifiziert.

Für ihre Tätigkeit müssen Tagesmütter und -väter eine umfassende spezifische Ausbildung (in Graz, Kalsdorf oder Gleisdorf) absolvieren und von der Behörde nach eingehender Prüfung des sozialen Umfeldes und der persönlichen Einstellung die Zulassungsbewilligung erhalten. Sie sind auch zu Weiterbildungen und Gruppensupervision verpflichtet. Zudem werden in der Region Austauschmöglichkeiten untereinander, Veranstaltungen und Feste angeboten. Gut vernetzt ist man auch mit anderen Einrichtungen wie Kindergärten, Bera-



tungsstellen, Gemeinde und EKIZ. Im Vorjahr beteiligten sich die Tagesmütter mit ihren Kindern zum ersten Mal bei der Martinsfeier des Pfarrkindergartens.

## Infos:

Verein Tagesmütter Fürstenfeld  
Marianne Radl, Hauptstr. 7, 8280 Fürstenfeld  
T: 03382 / 51980,  
E: fuerstenfeld@tagesmuetter.co.at  
Internet: www.tagesmuetter.co.at

## Da ist viel los: Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld



Der gemeinnützige Verein bietet eine Fülle an Angeboten und Veranstaltungen für (werdende) Eltern und Familien in den

Lebensphasen „Schwangerschaft und Geburt“, „Baby“ und „Kleinkind“ an. Im Gespräch mit den beiden Verantwortlichen Nina Hermann und Andrea Kraxner kommen ihre Begeisterung wie ihr aktives Engagement deutlich zum Ausdruck. „Bei uns ist jede/r willkommen! Bei uns stehen Toleranz und wertfreies Reden/Arbeiten an oberster Stelle (z.B. beim Thema Impfen)!“

Als Fernstehender ist man von der Vielfalt der Angebote beinahe überwältigt: Geburtsvorbereitung für Partner, Schwangerenschwimmen, Yoga mit Babybauch etc. für die Phase Schwangerschaft; Babytreff, Still-, Trage-, Stoff-



windelberatung bis hin zu Babyshiatsu für die Babyzeit; Musikwerkstatt, Bastelstube, Theater, Spielgruppen Abenteuerinsel und Spatzennest, Feier der Kindergeburtstage und vieles andere mehr: „Ja, beim EKIZ ist viel los! Bei uns haben auch Gefühle und Emotionen Platz; und sind finden Gehör und Austausch. Durch das wertfreie Zusam-

mensein entstehen viele neue private Freundschaften!“, so Kraxner und Hermann unisono.

Psychologische Beratung, Vorträge, Kurse und Workshops ergänzen das vielfältige Angebot. Vernetzung zu anderen Beratungsstellen und Einrichtungen, Behörden, Spital, Gemeinde etc. ist selbstverständlich. Es gibt auch viel ehrenamtliches Engagement, wie etwa von einem Mann, der verschiedene Möglichkeiten des Recyclings anbietet. Und nicht zuletzt gibt es Berührungen zur Pfarre: Wie bei der Nikolausfeier 2018 wird auch in diesem Jahr der Nikolaus von unserer Pfarre gestellt werden! Wir freuen uns schon darauf!

## Infos:

Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld  
Jufa Hotels Fürstenfeld-Dachgeschoß  
Burgenlandstr. 15, 8280 Fürstenfeld  
T: 0660/7914855 (Mo. u. Mi. 8-12 Uhr),  
E: info@ekiz-fuerstenfeld.at  
Internet: www.ekiz-fuerstenfeld.at



## Beratungsstellen für Familien

Wir, das **FAMILIENREFERAT DER DIÖZESE**



### GRAZ SECKAU ...

... verstehen unsere Arbeit als Servicestelle für (Ehe-) Paare, Familien, Alleinerziehende und Pfarren. Wir helfen mit, das Leben in all seinen Dimensionen – Alltag, Freudentage und Trauertage – zu leben und aus dem Glauben zu gestalten.

... unterstützen Bildungsvorhaben durch Vermittlung gut ausgebildeter Referent/innen und Mitarbeiter/innen in der ganzen Diözese.

... fördern und unterstützen die Eigeninitiative von Menschen in Ehe- und Familienfragen.

... sind eine Organisation der KA Steiermark, die im Bereich der Kirche, der Gesellschaft und der Politik für Paare und Familien eintritt.

**Infos:** [www.familienreferat.online](http://www.familienreferat.online)

### IFP – INSTITUT FÜR FAMILIENBERATUNG UND PSYCHOTHERAPIE

Das Institut ist eine renommierte Beratungseinrichtung, die das Bundesministerium für Familie und Jugend Wien



**Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie**

nach dem Familienberatungsförderungsgesetz vom 23. Jänner 1974 aus den Budgetmitteln des Bundes fördert.

Das IFP – in der Steiermark regional verankert – bietet auf der Basis des christlichen Menschenbildes an:

- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Partnerberatung
- Jugend- und Erziehungsberatung
- Psychotherapie
- Mediation
- Rechtsberatung
- Elternberatung (§95 AußStrG)

Das professionelle Team aus diplomierten Berater/innen, Therapeut/innen, Mediator/innen und Jurist/innen nimmt sich diskret und anonym allen hilfeschuchenden Menschen an, um neue Sichtweisen und Lösungen zu finden.

Alle unsere Beratungsangebote werden aus den Budgetmitteln des Bundes, des Landes Steiermark, der Stadt Graz und des Sozialhilfeverbandes (Weiz, Hartberg, Leoben, Bruck/Mur, Bad Radkersburg) gefördert.

**Infos:** [www.beratung-ifp.at](http://www.beratung-ifp.at)

### BERATUNGSSTELLE HARTBERG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg  
Tel.: 03332/ 63399  
Mobiltelefon: 0676/ 8742-2603

von Margarethe Schwab



# Über den Tellerrand schauen

mit **Andrea Steßl**

## Welche Bedeutung hat für Dich Familie?

### Andrea Steßl:

Familie ist der Kern aller Gemeinschaften, wo Liebe, Freude, Trost und Leid gemeinsam getragen werden. Eine Quelle der Geborgenheit, ein Schatz, mit dem man achtsam umgehen muss. Gegenseitiges Vertrauen ist ein sehr wichtiges Fundament, es darf auch die



*Familie Steßl aus Loipersdorf*

Erwartungshaltung nicht zu hoch sein, um Enttäuschungen zu vermeiden. Familie ist der Ort, wo Eltern ihren Kindern Werte, Glaubensgrundsätze vermitteln sollen.

Familienstrukturen sind heute vielschichtiger geworden, Erziehung und Betreuung werden verstärkt an Kindergärten und Schulen abgegeben. Nicht immer entspricht die Familie den erwünschten Erwartungen, Beziehungen und Familien können zerbrechen. Gerade für diese Menschen ist es wichtig, dass die Gesellschaft sowie auch die Kirche ihnen mit Toleranz und Offenheit begegnet. Ich bin sehr froh und dankbar für meine Familie!

## Kinder sind für Dich?

**Andrea Steßl:** Ein erfüllter Herzenswunsch, auf jeden Fall eine große Bereicherung in meinem Dasein. Schon im Jugendalter war es mein großes Ziel, eine Familie zu gründen, das mir "Gott sei Dank" gelungen ist. Persönlich sind wir als Eltern froh, dass unsere vier Kinder ihre ersten Lebensjahre in der Natur auf dem Bauernhof mit vielen Tieren in der Familie genießen durften.

Durch das Zusammenleben verschiedener Persönlichkeiten und auch Generationen ist es wichtig, notwendig und auch spannend, wie Meinungsverschiedenheiten sowie Konflikte ausgetragen werden. In meiner Herkunftsfamilie habe ich sehen können, wie vier Generationen unter einem Dach wohnten. Besonders berührend dabei fand ich, wie Kinder bei der Betreuung ihrer "Urlioma" mit eingebunden waren. Ich persönlich glaube, dass man solche gelebte Erfahrungen in keiner Schule lernen kann! Musik und Gesang kommen bei uns auch nicht zu kurz. Wir sind teilweise beim gemischten Chor bzw. Musikverein vertreten, welchen mein Mann als Obmann mitgestaltet. Unsere beiden älteren Töchter sind bei den Chornissen aktiv.

## Schöpfung – wann empfindest Du sie am intensivsten?

**Andrea Steßl:** Als Hebamme darf ich bei dem vermutlich schönsten Augenblick, nämlich wenn neues Leben geboren wird, in die strahlenden, erschöpften und glücklichen Gesichter der Eltern blicken. Dies erfüllt mich jedes Mal mit großer Dankbarkeit und Demut. Daher habe ich es mir zur Gewohnheit gemacht, für jedes Neugeborene ein leises Segensgebet zu sprechen.

## Was bedeuten Dir Familienfeiern?

**Andrea Steßl:** Der Besuch der Kirche ist bei Familienfeiern wie Taufe, Erstkommunion, Firmung und Hochzeit ein Fixpunkt. Gerne kommen wir auch bei Geburtstagen und div. Anlässen zusammen. In unserer großen Familie wird oft und gerne gefeiert sowie die Gemeinschaft genossen.

**Zur Person:** Andrea Steßl wohnt in Loipersdorf, hat mit ihrem Gatten Josef vier Kinder.

Sie ist Hebamme, unterstützt ihren Mann bei der Bewirtschaftung des Bauernhofes und Selbstvermarkterbetriebes und ist die Bäckerin des köstlichen „Steßlbrottes“.

# Loipersdorf feierte ein "Genuss-Pfarrfest"



**A**m Sonntag, 2. Juni, versammelten sich die Gläubigen bereits um 8.30 Uhr zur Festmesse, um unseren Pfarrpatron – den hl. Florian – würdig zu feiern. Was bereits in der hl. Messe zum Ausdruck kam, dass wir alle mit Jesus Christus eins sind und niemand von seinem Mahl ausgeschlossen ist, wurde dann im Pfarrheim weitergeführt.

Fleißige Hände vom PGR und HelferInnen haben bereits alles für das gemeinsame Fest vorbereitet. Speisen wie Gulaschsuppe, Chili con carne, Krautfleckerl und Würsteln sowie Getränke aller Art warteten schon auf die Gäste. Wunderbare hausgemachte Mehlspeisen, die dankenswerter Weise gespendet wurden, gab es sehr viel, um sie bei Kaffee zu genießen oder nach Hause mitzunehmen.

Diese Lokalität wird uns von Seiten der Gemeinde zur Verfügung gestellt, es gibt die Möglichkeit auch im Freien zu sitzen, was für die anwesenden Kinder eine Gelegenheit war, sich bei den Brunnen zu erfrischen.

Auch dieses Jahr gab es wieder eine Verlosung, wobei es wunderbare Preise zu gewinnen gab. Martin Wabl und die PGR haben viele Treffer zusammengetragen. Glückselig waren einige anwesende Kinder, die sehr eifrig an der Ziehung teilnahmen. Als Hauptpreis gab es einen 2-Tages-Aufenthalt in der Pension Monika in Loipersdorf, weiters sechs Bauernkörbe und viele weitere tolle Preise.

Wir vom PGR freuen uns über den Besuch jedes einzelnen und danken für die vielen freiwilligen Spenden, welche für eine anstehende Renovierung der Kirchenfassade angespart werden.

*Margarethe Schwab*





# Jo, so war's in Söchau

Ein Wetter wie im Bilderbuch, das Ambiente einfach wunderschön, und viele Gäste, die sich auf ein gemütliches Beisammensein freuten. Einem schönen und geselligen Söchauer Pfarrfest am Veitssonntag, dem 16. Juni, stand nichts im Wege.

Viel Zeit, Arbeit und Logistik mussten heuer aufgewendet werden, um das Fest wieder bei der Kirche feiern zu können. Wiese und große Eiche sorgten für Abkühlung an diesem sehr warmen Sonntag. Der Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Alois Schlemmer, wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Franz Friedl feierlich musikalisch gestaltet.

Unsere Musikkapelle sorgte beim Frühschoppen für beste Stimmung und die Unterlammer Volkstanzgruppe begeisterte mit ihren Darbietungen.

Danke allen fleißigen Händen, die mitgeholfen haben beim Auf- und Abbau, beim Organisieren von Speisen, Getränken und Sachspenden für den Glückshafen, beim . . . . .!

Danke für alle Spenden, Beste, Geschenkkörbe und Mehlspeisen.

Danke, dass Sie so zahlreich mit uns dieses Pfarrfest gefeiert haben.

Danke, dass es wieder ein sehr gelungenes Fest wurde!

**„So viele Besucher wie heuer hatten wir schon lange nicht!“,** war die einhellige Meinung.  
*Burgi Meister*





## Sommerfest vom Pfarrkindergarten

Als Abschluss eines spannenden und lustigen Kindergartenjahres haben wir Eltern und Verwandte zu einem Wiesen- und Familien-Picknick eingeladen.

Die Kinder haben die „bunten Farben“ präsentiert – nicht nur vom Regenbogen, sondern als Ausdruck der eigenen Empfindungen! Und sie wurden dafür mit viel Beifall reichlich belohnt! In der netten Atmosphäre unseres wunderschönen Gartens ließen wir das Fest gemütlich bei Speis und Trank ausklingen! Das Kindergartenteam wünscht einen schönen Sommer!"

*Bettina Freiberger*



## Spannendes Indoor-Kartrennen

Gewagte Überholmanöver, quietschende Reifen, spektakuläre Dreher, Vollgas – das alles bot das Kartrennen der Minis aus Söchau und Übersbach am 1. Juni in Kalsdorf. Auch Pastoralassistent Gerhard war total erschöpft und durchnässt nach dem Rennen: „Das ist wie in der Formel 1, Highspeed und Hochgenuss wie auch Dramatik und Stress pur. Das nimmt einen total her!"

Alle kamen heil ins Ziel und bewältigten damit das Abenteuer mit Bravour. Als Siegerin ging Catherine Prasch vor Gabriel Amtmann aus dem Rennen hervor, dann folgten auf den Plätzen PA Gerhard, Manuel, Paul, Hanna, Silvana und Konstantin. Gratulation an alle!

*Manuel Lang*

## JS & Mini-Fest

Den ganzen Samstagnachmittag war am 15. Juni der Pfarrhof Bad Waltersdorf in der Hand von MinistrantInnen und Jungschar-Kindern. Da wurde gesungen, Ball gespielt, kreative Armbänder geflochten, aus Obst und Gemüse leckere Smoothies gemixt, Dosen abgeschossen, Äpfel mit dem Mund aus Wasserschüsseln gefischt, Eier mit Löffeln über Hindernisse balanciert, bunte Tattoos geklebt und Muffins genascht. Alles, was eben zu einem Spiele-Fest für Kinder so dazugehört.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Gebet in der Kirche, bevor es mit viel ‚Rückenwind‘ wieder nach Hause ging.

*Katharina Grager*



## Zur Belohnung ein Eis, denn es ist sehr heiß!

Mit einem Eis und mit einer wichtigen Probeinheit für die neuen Minis wurde die letzte Ministunde dieses Arbeitsjahres in Loipersdorf und in Fürstenfeld beschlossen. Dabei blickten wir auf schöne Momente des Jahres zurück und erzählten einander die Urlaubspläne. Es ist wunderbar zu sehen, welche große Vorfreude schon bei den Kids vorhanden ist! Allen Minis wünsche ich schöne und erholsame Ferien!

*Gerhard Weber*



# PFARRKALENDER

## AUGUST

Fr 02.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 03.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 04.</b>	<b>18. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Altenmarkt</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – Pfarrfest
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Altenmarkt</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Altenmarkt</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 06.	Mitterberg	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Ohner-Kreuz
Sa 10.	Speltenbach	08.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Ortsfeiertag von Speltenbach</i>
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 11.</b>	<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 13.	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Do 15.</b>	<b>Hochfest: Mariä Himmelfahrt</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – <i>Hildegard-von-Bingen-Kapelle</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Maierhofen	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – <i>Ortsfeiertag</i>
Sa 17.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 18.</b>	<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Mariazell	09.00 Uhr	Hl. Messe beim Gnadenaltar
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 20.	Hofberg	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do 22.	Fürstenfeld	19.30 Uhr	Friedensgebet am Hauptplatz
Sa 24.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Wort-Gottes-Feier entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 25.</b>	<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Augustinerkirche – <i>Orchestermesse</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 27.	Aschbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 31.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

Erscheinung des nächsten Pfarrblattes: Samstag, 28. September 2019

## So 01. 22. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Danksagung an PP Katharina Grager</i>
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 03. Herz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 06. Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 07. Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 08. 23. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt
Söchau	09.30 Uhr	Hl. Messe am Dorfplatz – <i>Zellerfest - Musik: Project M</i>
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Söchau	15.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Zellerfest – Musik: Kirchenchor Söchau</i>
Di 10. Hörz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	19.30 Uhr	PV-Liturgiekreis im Pfarrhof
Mi 11. Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“ – Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do 12. Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen der ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Fr 13. Burgau	19.00 Uhr	Wallfahrt zum 13. des Monats
Sa 14. Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 15. 24. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Fest der Ehejubiläen</i>
	11.00 Uhr	Kürbisbrunch
Fürstenfeld	16.00 Uhr	Tauferinnerungsfest
Mi 18. Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“ – Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Sa 21. Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 22. 25. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i>
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 24. Ruppertsdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 25. Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“ – Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Sa 28. Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 29. 26. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Jobst	14.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Wallfahrt der Thermenregion</i>

## Gottesdienste der Schulen zum Schulbeginn

Gymnasium, 1. – 2. Klasse:	Mo, 09. Sept., 08.00 Uhr, Heilandskirche	Volksschule Altenmarkt:	Mi, 11. Sept., 07.45 Uhr
Gymnasium, 3. – 8. Klasse:	Mo, 09. Sept., 08.00 Uhr, Stadtpfarrkirche	Volksschule Loipersdorf:	Mi, 11. Sept., 10.00 Uhr
HAK und HTL:	Mo, 09. Sept., 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche	Volksschule Söchau:	Do, 12. Sept., 08.00 Uhr
Volksschule Übersbach:	Di, 10. Sept., 08.00 Uhr	NMS Fürstenfeld:	Fr, 13. Sept., 09.45 Uhr, Stadtpfarrkirche
Volksschule Fürstenfeld:	Di, 10. Sept. 10.45 Uhr, Stadtpfarrkirche	Schüler des Polytechnikums:	Fr, 13. Sept., 10.45 Uhr, Stadtpfarrkirche



Di 01.	Herz-Kapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 02.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr 04.	Stein	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 05.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

## So 06. 27. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i> – anschl. Agape
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

Di 08.	Aschbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 09.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Sa 12.	Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		18.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

## So 13. 28. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Krankensonntag</i>
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest und Kirchenfest</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i>

## AUSBLICK

Erntedank in Altenmarkt: So, 06. Oktober, 08.30 Uhr  
 Erntedank in Fürstenfeld: So, 06. Oktober, 10.00 Uhr  
 Erntedank in Übersbach: So, 13. Oktober, 08.30 Uhr

Erntedank in Loipersdorf: So, 13. Oktober, 10.00 Uhr  
 Fest der Ehejubiläen in FF: So, 20. Oktober, 10.00 Uhr  
 Fest der Ehejubiläen in SÖ: So, 27. Oktober, 08.30 Uhr

**Fürstenfeld**  
 betet  
 für den **Frieden**  
 Donnerstag,  
**22. August**

19.30 Uhr: Schweigemarsch mit Start von der Augustinerkirche zum Hauptplatz  
 19.45 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet

**AUGUSTIN!**  
 FESTTAGE | FÜRSTENFELD

Der röm.-kath. Pfarrverband Fürstenfeld / Altenmarkt / Loipersdorf / Söchau und der evang. Pfarrgemeindevorstand Fürstenfeld / Rudersdorf / Deutsch Kaltenbrunn laden herzlichst ein!

**AUGUSTINI-HOCHAMT**  
 SONNTAG,  
**25. AUGUST**  
 10.00 UHR  
**AUGUSTINERKIRCHE FÜRSTENFELD**  
 Orchestermesse  
 mit dem Chor der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld und dem Orchester der Region Fürstenfeld

**AUGUSTIN!**  
 FESTTAGE | FÜRSTENFELD

- ◆ „Piccolominimesse“ KV 258 von W.A. Mozart
- ◆ „Ave Maria“ von Franz Schubert
- ◆ Trompetenkonzert Allegro - Satz 1 von J.B.G. Neruda
- ◆ **Solisten:** Barbara Böcskör-Titz, Marie-Therese Schwaiger, Martin Rysanek, Martin Pieber, Peter Tiefengraber, Andreas Pflingstl, Clara Brunner

**Leitung: Dr. Franz Friedl**

## ZAREWITSCH DON KOSAKEN



### KONZERT: „ZAREWITSCH DON KOSAKEN“

**Termin:** Donnerstag, 08. August, 20.00 Uhr

**Ort:** Pfarrkirche Loipersdorf

Karten-Vorverkauf im Gemeindeamt Loipersdorf

## BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL



### BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

**Sonntag, 18. August:**

05.30 Uhr: Abfahrt in Söchau

– anssl. Hartl, Übersbach und Loipersdorf

06.00 Uhr: Abfahrt am Kirchplatz in Fürstenfeld

– anssl. Altenmarkt

09.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika von Mariazell –

ca. 18.00 Uhr: Rückkunft

**Preis:** 20,- Euro

*Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei.*

Alle verschiedenen Pilgergruppen sind eingeladen, einen kurzen Bericht – mit Foto – von ihren Wallfahrertagen an die Redaktion des Pfarrblattes (= Pfarramt) zu mailen. So können wir die Vielfalt des gemeinsamen Betens im Herbst zusammenfassend berichten.

## TAUFERINNERUNGSFEST



**Termin:** Sonntag, 15. September, 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtpfarrkirche

Jesus Christus ist die Quelle unseres Glaubens. Er ist für uns das lebendige Wasser. Schon bei der Taufe kommen wir mit diesem Wasser in Berührung.

In diesem vergangenen Jahr (8/2018 – 8/2019) wurde Ihr Kind in unseren Pfarren Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau oder auswärts getauft. So laden wir besonders die Jungfamilien ein, mit uns dieses Taufferinnerungsfest zu feiern. Ein besonderer Kindersegen wird für die Kleinsten erteilt.

### Feier der Ehejubiläen

**Fest der Ehejubiläen in Loipersdorf: So, 15. Sept., 10.00 Uhr**

**Fest der Ehejubiläen in Fürstenfeld: So, 20. Okt., 10.00 Uhr**

**Fest der Ehejubiläen in Söchau: Son, 27. Okt., 08.30 Uhr**

„Wir wollen lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat!“ (1 Joh, 4,19) – In diesem Sinne laden wir alle Ehepaare aus den Pfarren Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau ein – besonders jene, die 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Jahre oder noch länger verheiratet sind.

Nehmen Sie dazu auch Fotos von Ihrer Hochzeit mit! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.





## Neueinweihung des Saftnerkreuzes

Hier, an der Stelle des Kreuzes, soll einmal etwas passiert sein, aber genaueres weiß man nicht mehr. Dieses noch in Kohlgraben stehende Kreuz gehörte immer schon zum Hause Hannes Fasch, Kohlgraben 9 (Buschenschank). Frühere Hausnamen: Windisch – Schalk – Fasch.

Bei der Renovierung 1985 restaurierte Gottfried Lammer aus Naas bei Weiz die Christusfigur.

Nun wurde der Sockel neu gestaltet, und die Namen der verstorbenen Jagdkameraden angebracht, da hier schon immer der Treffpunkt für die Jagdtriebe war. Deshalb wollen die Jäger dieses Kleinod mitpflegen.

Die jetzige Erneuerung wurde mit Beiträgen zu einem runden Geburtstag von Hannes Fasch finanziert. Den Corpus renovierte Ferdinand Strobl aus Rittschein, und das Holzkreuz wurde aus verleimtem Lärchenholz gestaltet.

Bei der am 12. Mai 2019 stattgefundenen Maiandacht wurde dieses Saftnerkreuz von Stadtpfarrer Alois Schlemmer neu eingeweiht, wozu sich über 50 Personen aus der Kohlgrabler und Stadtbergler Bevölkerung trotz schlechtem Wetter eingefunden haben.



## Herzliche Einladung

zum

### Altenmarkter Pfarrfest

am

**4. August  
2019**

Ein Fest für Leib  
und Seele

### 8.30 Uhr Festgottesdienst

anschl. Musik mit „Steirisch g'mischt“

Gute Laune durch gesundes Essen  
(auch vegetarisch und vegan!)

Regionale Getränke, Köstliche Mehlspeisen,  
fröhliches und buntes Kinderprogramm,  
Volkstanzgruppe Loipersdorf,  
Verlosung schöner Preise,  
Turmführungen, Weinkost

## Der Hl. Vitus ist der Schutzpatron von KAWOST



Das 1,30 x 0,60 m große Glasbild wurde von Wolfgang Bendkovits gestaltet und gemeinsam mit dem Glaskünstler Richard Ludersdorfer in Glasfusing-Technik umgesetzt. Das Bild des Hl. Vitus ist ein Geschenk von Wolfgang und Herta Bendkovits an die Theatergruppe KAWOST und wurde am Minitheater angebracht. Bei der Maiandacht am Sonntag, 19. Mai, wurde dieses Glasbild des Hl. Vitus gesegnet.

### Hl. Vitus / Hl. Veit

Vitus hat in Sizilien und Süditalien gelebt und soll um 304 unter Kaiser Diokletian als höchstens Zwölfjähriger als Märtyrer gestorben sein. Er ist einer der 14 Nothelfer, sein Gedenktag ist der 15. Juni

Die Legende sagt, dass Vitus der Sohn eines heidnischen Se-

nators auf Sizilien war und als Kind der Amme Crescentia und deren Mann Modestus zur Erziehung übergeben wurde. Diese unterrichteten ihn aber im christlichen Glauben. Als sein Vater davon erfuhr, wollte er seinen Sohn vom Glauben abbringen und ihn später sogar umbringen. Vitus konnte mit Crescentia und Modestus nach Lukanien in Süditalien fliehen, wo er allerlei Wunder wirkte.

Reliquien von ihm wurden später nach Prag gebracht und dort im Veitsdom begraben. Wurde unterwegs Halt gemacht, erhielten diese Orte seinen Namen: St. Veit an der Glan, St. Veit in der Gegend, St. Veit am Vogau u. a. Der hl. Vitus ist auch Pfarrpatron von Söchau. *Herta Bendkovits*

### Attribute:

#### Palmwedel:

Siegespalme (Zeichen des Sieges über den Tod)

#### Ölkessel:

Vitus wurde in siedendes Öl geworfen, Engel retteten ihn daraus. Er gilt als Patron der Kupferschmiede.

#### Hahn:

Angeblich kam ein Teil seiner Gebeine als Reliquie nach Pommern, wo man einen silbernen Hahn draufgesetzt hat. Dort legte man oft Hähne als Opfer hin.

#### Maske:

Er ist nicht nur Schutzpatron der Apotheker, Gastwirte, Winzer, Jugend, Haustiere, Epileptiker (er soll Menschen von der Fallsucht geheilt haben – Name „Veitstanz“), sondern auch der Tänzer und Schauspieler.

#### Bauernregeln:

Ist zu St. Vitus der Himmel klar, gibt es ein fruchtbares Jahr.

Wer dem Veit nicht traut, kriegt kein Kraut.

Wenn es an Vitus regnet, dann regnet es Pilze. (Schwammerl-Patron)



# Das Pfarrfest wurde zum Sommerfest

Pfarrfest Fürstenfeld – ein Sommerfest Begleitet von den kräftigen und fröhlichen Kinderstimmen der Hortkinder feierte Fürstenfeld am Sonntag, 30. Juni, seinen Pfarrpatron Johannes den Täufer. Bei seiner Predigt zeigte Stadtpfarrer Alois Schlemmer diesmal viel Profil in Reaktion auf ein Zeitungsinterview seines Pöllaubergers Amtskollegen. So betonte Schlemmer, dass in der Kirche, die er lebt, allen Gläubigen, auch Geschieden-Wiederverheirateten und Menschen in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, die Kommunion offensteht: „Denn wenn ein Mensch Sehnsucht nach Christus hat, stehe ich dem nicht im Weg“.

Bei Grillhendl und beschwingter Musik der Stadtkapelle Fürstenfeld ließ es sich im Schatten vieler Schirme gut aushalten. Im Pfarrcafé hatte man die süße Qual der Wahl, aus vielen verschiedenen köstlichen Torten und Kuchen auszuwählen. Auch die Verlosung brachte heuer wieder Spannung in das Fest – so träumte doch jeder vom Hauptpreis (eine Reise nach Kroatien) oder wollte einen der vielen Geschenkkörbe gewinnen. Wir gratulieren allen glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern! Großer Dank sei allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gesagt für ihren Einsatz ebenso allen Gästen für Ihre Teilnahme am Pfarrfest.

Der Reinerlös des Festes kommt den Kirchenglocken zu Gute.

*Katharina Grager*







### Pflegerinnen-Treffen in Söchau

Zur Tradition geworden ist das Treffen der Pflegerinnen in Söchau – dieses Mal am Donnerstag, 30. Mai –, wo der PGR für ihren Dienst ein Zeichen des Dankes setzen will. Diese tollen Frauen erzählen von ihren Familien, von ihrer Art des Feierns, von ihrem Leben.

Neben Kaffee und Kuchen im Pfarrhof wurden die Teilnehmerinnen mit Gottes Segen in der Pfarrkirche gestärkt.



### 50jähriges Klassentreffen in Söchau

Zum 50. Klassentreffen der Volksschule Söchau, Abschlussjahrgang 1969, trafen sich die Klassenkameraden und Klassenkeramadinnen zur heiligen Messe. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitschüler und Mitschülerinnen wurden bei der hl. Messe jeweils eine Kerze entzündet.

Danke für die zahlreiche Teilnahme und dem gemütlichen Beisammensein.  
*Helga Raidl und Christine Krikava*

## Maria Bild ist alle Jahre wieder eine Wallfahrt wert



Die Fußwallfahrt in den kleinen, südburgenländischen Wallfahrtsort Maria Bild erfreut sich schon seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Und deshalb machten sich bei angenehmen Temperaturen am Sonntag, dem 14. Juli, 26 Frauen und Männer nach dem Wallfahrersegens in unserer Pfarrkirche, auf den Pilgerweg.

Bei den Marterln und Kapellen an der uns schon sehr vertrauten Strecke, stärkten wir Körper und Seele mit einer guten Jause und einer kurzen Andacht. Das gemeinsame Gehen, die guten Gespräche aber auch das Schweigen und die Stille tun uns in dieser hektischen und lauten Zeit einfach gut. Pfarrgemeinderat Peter Tauchner hieß uns im Pfarrhof von Maria Bild herzlich willkommen und bewirtete uns mit seinen Helfern wieder vorzüglich.

Beim festlichen Gottesdienst, den wir mit der Pfarrbevölkerung und den zahlreich nachgekommenen SöchauerInnen feierten, brachten wir unsere Bitten und unseren Dank vor die Gottesmutter.  
*Burgi Meister*



**Fronleichnam.** In allen vier Pfarren fanden die Feiern und Prozessionen zu Fronleichnam statt. Dabei tragen wir den kostbarsten Schatz unseres Glaubens, den Leib Christi, öffentlich zu den Menschen und bezeugen damit, wovon wir leben – von unserem Glauben an Jesus Christus!



### Herzliche Gratulation, Maria Paierl!

Die Aschbacher Dorfgemeinschaft wünscht Frau Maria Paierl zu ihrem runden Geburtstag Glück, Gesundheit und viel Segen, Zufriedenheit und Freude auf all ihren Wegen und sagt an dieser Stelle ein großes Dank für das jahrzehntelange Schmücken der Aschbacher Dorfkapelle. Vergeltsgott!



Raum & Ausstattung  
**Harmtodt**  
 Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz  
 8362 Söchau 35  
 Tel. 0 33 87 - 26 87-0  
 e-mail: office@harmtodt.at  
 www.harmtodt.at

**manfreddeutsch**  
 Elektro-  
 Motoren-  
 Reparatur-  
 Werkstätte  
  
 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
 Tel. + Fax 033 82 / 53 337  
 Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525  


**Schlosserei**  
**ARNOLD GmbH**  
 Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0  
 www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

**Nissan Autohaus Wurzinger**  
**Kfz-Werkstätte für alle Automarken**   
 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
 Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at  
 Tel.: 03382 / 54664

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**  
 Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at  
 Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326  
**Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,  
 Rohrbrüche – Verstopfungen**

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**  
  
**Andreas Taucher**  
**Tel. 03382 - 71815**  
**0-24h erreichbar**  
 (Filialleiter)  
 Eden Filiale Fürstenfeld  
**Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
 Jennersdorf und Güssing**  
  
**EDEN**  
**BESTATTUNG**  
 Würdevoll Abschied nehmen

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**  
 Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
 Tel.: 0664 / 12 92 465

**Mode ist Roth**  
  
 Graz | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

  
**7 Jare freundlichen Tankstellen!**  
 Fürstenfeld - Graz  
 Königsdorf - Bocksdorf  
 SCS Vösendorf  
**SPRITKÖNIG FAIR und GÜNSTIG**

Mit Sicherheit besser!  
**FAHRSCHULE**  
**FÜRSTENFELD** 

**KOHL GMBH & CO KG**  
 SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL  
 A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
 Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
 www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at  



**ALLIANZ TEAM**  
**FÜRSTENFELD**  
 IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,  
 VORSORGE UND VERMÖGEN.  
 Grazl Platz 2, 8280 Fürstenfeld  
 Tel.: 05 9009-84410  
 allianz.at/kc-fuerstenfeld  
  
 Mit persönlicher Beratung zu maßgeschneiderten Lösungen.  
**Karl Glehr**  
 Mobil: 0699/187 944 04  
 E-Mail: karl.glehr@allianz.at  
 Made's einfach!  


**Gasthaus – Mehrzweckhalle**  
**Übersbach, Pächter Josef Lang**  
 8362 Übersbach 154  
 Tel.: 0 33 87 / 22 16  


**STADTWERKE FÜRSTENFELD**  
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT  
  
 Lebensqualität rund um die Uhr.

**100€**  
  
**GUTSCHEIN**

**GRUNDMANN**   
 Karosseriebautechnik  
 Spenglerei - Lackierung - Service  
 Wiederkehrende Begutachtung §57a  
  
**8362 Hartl 43 - T 03387/2311** [www.firma-grundmann.at](http://www.firma-grundmann.at)

**Rosenberger**  
**HOLZBAU**  
 Holzbau Rosenberger GmbH  
 Fehringgasse 30  
 8280 Fürstenfeld  
 Tel.: 03382 / 52 202  
 Fax: 03382 / 52 202 - 15  
  
 Der Zimmermeister [www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)  
 Dachstuhl - Fertighäuser - Wintergärten - Innenaussbauten



# Ehrentafel

## Spenden auf unser Glocken-Konto:

Agnes Grünwald, Josef Hammer, Maria und Manfred Hischenhuber, Katica Skvorc, Annemaria Neubauer

## Folgende Personen haben bei der Haussammlung gespendet

Fam. Senkl, Fam. Wagner, Fam. Walkenhofer, Fam. Waltl/Hanfstingl, Fam. Weber, Fam. Weghofer, Fam. Weinhofer, Fam. Wiedner, Fam. Wrulch, Fam. Wüntscher, Fam. Wutky, Fam. Zach-Rabl, Fam. Zettl, Fam. Zotter, Fam. Trummer-Nowak, Fam. Wiedner, Fasch Johannes, Fasching Herbert, Fauster Irma, Fiessnig Armin, Fink Lieselotte und Herbert, Flechl Christa, Forstner Luisa, Frantsits Emilie, Franz Silvia, Frau Almer, Frau Bliemel, Frau Böhler, Frau Deutsch, Frau Dr. Echsel, Frau Dugum, Frau Erwa, Frau Friesenbichler, Frau Gala, Frau Grabher, Frau Grabner, Frau Grandits, Frau Haller, Frau Hermann, Frau Hueber, Frau Jozefara, Frau Kielnhofer, Frau Koller, Frau Lackner, Frau Lederer, Frau Matzer, Frau Neuhold, Frau Pörtl, Frau Pross, Frau Raber, Frau Reichel, Frau Röhrer, Frau Schalk, Frau Scher-Beslanovics, Frau Schnalzer, Frau Schnecker, Frau Seicht, Frau Steiner, Frau Tingl, Frau Weber, Frau Wolf, Frau Wurm, Freißmuth Gerlinde, Freitag Renate, Freitag Rudolf, Friedrich Siegfried, Fritz Editz, Fromm Anna, Fuchs Karin, Fürst Elsa, Gangl Roswitha, Gartler Manuela, Gartner Ana, Gartner Michelle, Geiger Franz und Rosi, Gimpl Iris, Glaser Erna, Glaser Michael, Glauninger Alexandra und Franz, Goger Gottfried, Gogg Gisi, Gollob Martina, Gollowitsch Josefa, Gollowitsch Josefina, Golob Markus, Gorke Peter, Gotthard Wilhelm, Göttinger Sabine, Gradnik Franz, Gradwohl Doris, Graffl Paul, Grasl Heinz, Grau Theresia, Gross Maria, Groß Siegfried, Großschädl Claudia, Gruber Mario, Grymek Artur, Gsöls Christine, Gurdet Gerda, Gütlar Maria, Gütlar Nadine, Guttmann Lilly und Norbert, Gutzwar Marianne, Habersack Maria, Habersack Maria, Hackl Petra, Hafner Ernst, Hafner Gabriela, Hafner Siegi und Karin, Hagen Ulrike, Hall Kathi, Hammer Elfi und Hans, Hammer Frieda, Hammer Mathilde, Hartinger Natascha, Hartner Berta, Hasak

Hussein, Hauser Rosemarie, Heiling Karl und Rosa, Heinrich Stefan, Held Stephanie, Herbst Gerlinde, Herr Bauer, Herr Daum, Herr Deutsch, Herr Eberl, Herr Eder, Herr Eyb, Herr Fink, Herr Friedhelm, Herr Huber, Herr Hütter, Herr Leitgeb, Herr Luckmann, Herr Maitzen, Herr Matzl, Herr Painsipp, Herr Schuster, Herr Schwarz, Herr Seiler, Herr Shirazian, Herr Staber, Herr Tritremmel, Herr Urschler, Herr Weber, Herr Zöhrer, Hessinger Anna, Hessinger Anna, Hirschmann Erich und Elfriede, Hirt Andrea, Hirt Herbert, Hiti Max, Hluszik Emanuel, Hochleitner Heidi, Hodinka Brigitta, Hödl Ursula, Hofer Monika, Hofer Wilhelm, Höfler Andrea, Höfler Daniela, Hofmann Elfi, Höhenberger Elfriede, Höblinger Gernot, Holler Brigitte, Höllerl Günter, Holzer Franz, Hopfer Robert, Huber Andrea, Hudak Rudolf, Hultsch Mirko, Hutter Franz, Hütter Hermann, Hütter Maria, Hutterer Franz und Marianne, Hutterer Theresia, Iancu Daniel, Ianer Stephanie, Imre Sinka, Iszovits Frieda, Jacek Franz, Jahn Hermine, Jahn Hermine, Janisch Bernhard, Janisch Justine, Janisch Regina, Jausenberger Andrea, Jeindl Josef und Brigitte, Käfer Bert, Kaiser Rosemarie, Kaiser Sabine, Kamper Christian, Karner Josef, Keimel Reingard, Kemetter Christian, Kennan Hilde, Kern Heide, Kern Hilde, Kern Romana, Kern Werner, Kiss Susanna, Kleinschuster Erika, Kleinschuster Maria, Klinger Helga, Klopff Siegfried, Knepper Matthias, Kniedl Robert, Kobald Anneliese, Kobald Gudrun, Kober Elfi, Kober Josef, Kogelmann Karin, Kogelnik Karl, Kohl Josef, Kohl Josef, Kohl Josefine, Kohl Manuela, Kohl Ursula, Kollarich Gerlinde, Koller Daniel, Koller Lisa, Konrad Richard, Köppel Klaudia, Körbler Margarete, Kornberger Walter, Kosits Maria, Kovacs Andreas, Kowatsch Franz, Kracher Robert, Krachler Günther, Kramer Christine, Krems Tanja, Krenn Manfred, Kriwanek Elisabeth, Krois Heidi, Kuklmann Ingrid, Kurta Kerstin, Kurta Theresia, Kurz Hans, Labitsch Emma, Lacker Anette, Lackner Gerti, Lackner Helene, Laffer Johann, Lambrecht Ursula, Lang Franz, Lang Helga, Lang Karl, Lang Maria und Erwin, Lang Renate, Langhans Emma, Lassnitzer Gerta, Lattmanig Wolfgang, Lautner Adolf, Lederer Dorli, Lederer Franz, Lederer Karl.

Allen Spendern, Spenderinnen, Privatpersonen sowie Firmen ein herzliches

*Vergeltsgott!*

Danke und Vergeltsgott allen, welche das Projekt der Erneuerung der Glocken sowie der Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche mit Gebet und finanzieller Spende mitgetragen haben.

## HAUSSAMMLUNG

Es fehlen noch immer einige Straßenzüge (Kusmanekstraße, Hofstättergasse, Feldweg, Teile vom Wieskapellenweg u. a.), um die Haussammlung abschließen zu können.

Danke allen Menschen, die bei einem Hausbesuch Ihre Haus- und Herzenstür geöffnet haben.

Um unseren Kredit in den nächsten Jahren bezahlen zu können, bitten wir um Ihre Unterstützung. Danke im Voraus, die mit einer weiteren Spende hier hilfreich zur Seite stehen.

Bitte, unterstützen Sie mit einem Dauerauftrag bei Ihrer Bank – beginnen Sie mit einem Betrag von 5,- oder 10,- Euro oder mehr. Damit helfen Sie großzügig Ihrer Pfarre!

Danke im Voraus.

## MEINE SPENDE FÜR DIE NEUEN GLOCKEN:

### Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld:

Stadtpfarramt Fürstenfeld  
Kennwort: „Glockenspende“  
AT23 2081 5000 4164 6381

## EHRENTAFEL

Die Namen der Ehrentafel entnehmen wir vom

- Spendenkonto für die Glocken
- Spendenkonto vom Bundesdenkmalamt
- Spenden bei der Haussammlung

So hoffen wir, bis Ende dieses Jahres alle SpenderInnen per Namen genannt zu haben.

*Falls Ihr Name noch nicht erschienen ist, fragen Sie in der Pfarrkanzlei nach.*



Ein großes Danke an den Gospelchor Fürstenfeld für die Spende! Wir freuen uns auf eure nächsten Auftritte in der Stadtpfarrkirche.

# KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

[www.katzbeck-fenster.at](http://www.katzbeck-fenster.at)

## Raiffeisen Meine Bank



## Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld  
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160  
Körmenlerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300  
[www.ford-kaefer.at](http://www.ford-kaefer.at)

Kommen Sie vorbei



Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

## Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13  
Seit 1844 einfach gut beraten.



## MEIER

ELEKTROHANDEL  
ELEKTROTECHNIK  
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

## Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.faireisen24.com](http://www.faireisen24.com)



## HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) office@heinrich-bau.at

## FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD HAUPTSTRASSE 9

Werbe- u. Industriefotografie  
Hochzeits-Serien  
Reportagen & Events  
Studio • Portraits

Sie erreichen uns:  
Tel. 03382-52819  
e-mail: office@foto-langhans.at  
[www.foto-langhans.at](http://www.foto-langhans.at)

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

## ...da blüh' ich auf!

# Pflanzenwelt LANGER

Gärtnerei Fürstenfeld  
Stadtbergenweg 8  
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld  
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

## PLATZER

MALERFACHBETRIEB  
ARBEITSBÜHNEN

FASSADEN • BODENBELÄGE • TAPETEN

8083 St. Stefan/R., Reichersdorf 13, 8082 Kirchbach 224. Tel.: 03116 / 8312  
[www.maler-platzer.at](http://www.maler-platzer.at)

IHRE SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD



**TOTTER**  
-mehr als Schuhe!  
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7  
Tel. 03382/52479-0 Fax Dwr 11  
E-Mail: info@totter-schuhe.at



MALEREI - AUTOLACKIERUNG  
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH  
[www.malerbetrieb-mayer.at](http://www.malerbetrieb-mayer.at)

# Mayer

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7  
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

## MS

### INSTALLATIONEN

Heizung • Solar • Bad • Pool

8282 Loipersdorf • T 03382 85255  
[www.ms-installationen.at](http://www.ms-installationen.at)

ELEKTROINSTALLATIONEN & SERVICE

Meisterbetrieb

# ELEKTRO OG Sindler

8362 SÖCHAU ÜBERSBACH 50  
Tel.: 0664/3325600

www.sindler-og.at

www.sindler-og.at

## BESTATTUNG ILSE URSCHLER

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld, Tel: 03382/55885

### Aus Taucher wurde Urschler !!!

Das bekannte Bestattungsunternehmen Taucher in Fürstenfeld heißt ab sofort "Bestattung Ilse Urschler" und somit endlich gleich wie die Inhaberin Ilse Urschler, die das Unternehmen bereits seit zehn Jahren erfolgreich führt. Diese Namensänderung war ein Wunsch zum zehnjährigen Jubiläum des Unternehmens.



Ilse Urschler



"Es kam durch den Namen Taucher immer wieder zu Verwechslungen, die ich nie wollte. Jetzt sagt schon der Firmenname aus, wer hinter diesem Betrieb steht", freut sich Ilse Urschler.

Täglich von 0 - 24 Uhr unter **03382/55885** für Sie erreichbar!

Die Bestattung Ilse Urschler hat ihren Hauptsitz in der Buchwaldstraße in Fürstenfeld gleich gegenüber dem Friedhof, weitere Büros gibt es in Ilz und Neudau.

Fürstenfeld • Ilz • Neudau

[www.bestattung-urschler.at](http://www.bestattung-urschler.at)



## Abschied von Altbischof Herwig Sturm

Mag. Herwig Sturm war von 1996-2007 Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich. Er unterbrach die letzten zwei Jahre seine Pension, um als Karenzvertretung für Pfarrerin Bürbaumer einzuspringen und unseren Pfarrgemeindeverband – bestehend aus den Gemeinden Fürstenfeld mit der Tochtergemeinde Rudersdorf sowie Deutsch Kaltenbrunn – zu betreuen. Als Dank für seinen Einsatz und zur Erinnerung überreichte Kurator Wendzel die Stadtgeschichte von Fürstenfeld sowie einen Gutschein für eine persönliche Stadtführung.

Am Sonntag, 30. Juni, endete die Administration der evangelischen Pfarrgemeinde durch Pfarrer Sturm mit einem Gottesdienst in der Heilandskirche. Anschließend besuchten wir das katholische Pfarrfest, wo sich Altbischof Sturm bei Stadtpfarrer Alois Schlemmer für die ausgesprochen gute ökumenische Zusammenarbeit bedankte. Pfarrer Schlemmer lud die evangelische Gemeinde zu einer Besichtigung der neuen Glocken in den Glockenturm. Alle, die den steilen Aufstieg mitmachten, wurden nicht nur mit interessanten Hintergrundinformationen belohnt, sondern wurden sogar zum manuellen Aktivieren eines persönlichen Glockengeläutes angeregt. Dieses Unterfangen erwies sich angesichts der Gewichte der Glocken als nicht ganz einfach ...

Altbischof Herwig Sturm wird beim ökumenischen Friedensgebet am Donnerstag, 22. August, die feierliche Ansprache halten. Wir freuen uns auf das Wiedersehen am Fürstenfelder Hauptplatz und bitten um zahlreiche Teilnahme.

*Gabi Schwarz*

## EVANGELISCHE GEMEINDE

### Gottesdienste in Fürstenfeld

Sonntag, 04. August, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 25. August, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 1. September, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. September, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kirchenkaffee

Sonntag, 22. September, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 29. September, 10.15 Uhr, Erntedank-Familiengottesdienst

### Gottesdienst im Augustinerhof:

Samstag, 10. August, um 14.00 Uhr

Samstag, 07. September, um 14.00 Uhr

### Gottesdienste in Rudersdorf

Sonntag, 11. August, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 25. August, 08.45 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 08. September, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 22. September, 08.45 Uhr Gottesdienst

### Ökumenisches Friedensgebet am Hauptplatz in Fürstenfeld

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr

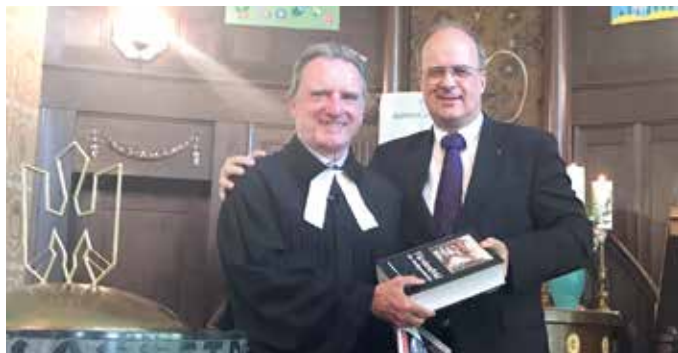
In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens  
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Mag<sup>a</sup> Evelyn Bürbaumer

**Telefon Pfarramt: 03382 / 52324**

**Telefon Pfarrerin: 0699 / 18877126**

**E-Mail: office.evangff@aon.at**



Altbischof Sturm mit Kurator Wendzel beim Abschieds-Gottesdienst und bei der Führung im Glockenturm der Stadtpfarrkirche. Dort versuchte er, die Glocken mit seiner Körperkraft zum Schwingen zu bringen ...

# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

**Altenmarkt:**

16.06.2019 Fabian THENY, Fürstenfeld

**Fürstenfeld:**

06.07.2019 Mila Rosa Joana MANDL, Fürstenfeld

**Loipersdorf:**

01.06.2019 David FORJAN, Loipersdorf

**Söchau**

20.07.2019 Johanna SAMMER, Söchau

*Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.*



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

**Altenmarkt - Schloss Thaller:**

*Sieben Paare aus anderen Pfarren*

**Fürstenfeld:**

08.06.2019 Gernot HUBER und Anja Maria FENZ, Fürstenfeld

**Söchau:**

20.07.2019 Andreas Michael SAMMER und  
Verena WEBERHOFER, Söchau  
21.07.2018 Sascha Rene STOCKER und  
Carola Sandra PITTER, Söchau

*Wir wünschen Glück und Gottes Segen.*

**Gott hat mich gesandt,**

den Armen zu sagen, dass er sie liebt,  
die verwundeten Herzen zu verbinden,  
den Gefangenen die Freiheit zu bringen  
und den Blinden das Licht,  
die Misshandelten zu erlösen  
und auszurufen: Dies will Gott!

**Der Herr beschütze dich und behüte dich,**

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig,  
der Herr erhebe sein Antlitz auf dich und  
schenke dir seine Liebe und seinen Frieden.  
Amen

© Unbekannte Verfasser



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

**Altenmarkt:**

26.05.2019 Josef HUBER, Salzburg, 78 Jahre  
22.06.2019 Maria PUCHAS, 82 Jahre  
02.07.2019 Siegfried PARSCH, 71 Jahre  
12.07.2019 Eleonore HIRSCHBECK, 83 Jahre  
14.07.2019 Margareta LAFER, 97 Jahre

**Fürstenfeld:**

17.05.2019 Othmar ORNIG, Fürstenfeld, 80 Jahre  
19.05.2019 Theresia SCHANDOR, Fürstenfeld, 88 Jahre  
02.06.2019 Anna PANNER, Fürstenfeld, 98 Jahre  
21.06.2019 Dieter RAIDL, Fürstenfeld, 79 Jahre  
28.06.2019 Theresia BERGMANN, Söchau, 74 Jahre  
28.06.2019 Wilhelm INNERHOFER, Fürstenfeld, 71 Jahre  
03.07.2019 Gerlinde FREISMUTH, 79 Jahre  
03.07.2019 Reinhard HAUSER, 71 Jahre

**Loipersdorf:**

12.06.2019 Theresia KERN, Loipersdorf, 91 Jahre  
04.06.2019 Rosa MAURER, Fürstenfeld, 92 Jahre  
08.07.2019 Anton TRUMMER, 88 Jahre  
14.07.2019 Anna KRANKENÖDL, 90 Jahre

**Söchau:**

26.05.2019 Christine FELLNER, Kamille, 88 Jahre  
04.06.2019 Maria MAURER, Ruppertsdorf, 61 Jahre

**Übersbach:**

17.06.2019 Theresia POSCH, Hartl, 82 Jahre

*Gott, schenke Ihnen die Freude der Auferstehung!*

**Gott, der Herr, sei vor dir,**

um dir den richtigen Weg zu zeigen.  
Er sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.  
Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.  
Er sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst  
und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.  
Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Er sei über dir,  
um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.  
So segne dich der gütige Gott.  
Amen!

Unbekannter Verfasser



## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen
MITTWOCH:	19.07 Uhr	Abendlob „7 nach 7“ in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	17.15 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld Hl. Messe in Altenmarkt
FREITAG:	08.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf
SAMSTAG:	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

## KANZLEISTUNDEN

Fürstenfeld	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt*	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Loipersdorf*	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau*	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

\* Alle Anliegen werden auch in Fürstenfeld bearbeitet

## ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER KANZLEI

### Bianca HOLIK

Telefon: 03382 / 52240      Pfarramt Fürstenfeld  
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

### Gerlinde SCHNEDL

Telefon: 0676 / 8742 6076  
Telefon: 03382 / 52240      Pfarramt Fürstenfeld  
Telefon: 03382 / 52703      Pfarramt Altenmarkt  
Telefon: 03382 / 8590      Pfarramt Loipersdorf  
Telefon: 03387 / 2215      Pfarramt Söchau

**E-Mail:** gerlinde.schnedl@graz-seckau.at; fuerstenfeld@graz-seckau.at;  
fuerstenfeld@graz-seckau.at; loipersdorf@graz-seckau.at;  
soechau@graz-seckau.at

### FRIEDHOFSVERWALTUNG ALTENMARKT / SÖCHAU

#### Gerlinde SCHNEDL

Telefon: 0676 / 8742 6076  
E-Mail: gerlinde.schnedl@graz-seckau.at

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE vom Stadtpfarrer Montag 08.30 – 09.30 Uhr

Stadtpfarrer	<b>Alois SCHLEMMER</b> Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at
Pfarrer Kröll	<b>Karl KRÖLL / Pfarramt Altenmarkt</b> Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Pfarrer Leopold	<b>Msrgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt Loipersdorf</b> Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at
Pastoralassistent	<b>Gerhard WEBER</b> Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at
Pastoralpraktikantin	<b>Katharina GRAGER</b> Telefon: 0664 / 5205 254 E-Mail: katharina.grager@graz-seckau.at
Diakon	<b>Michael GRUBER</b> Telefon: 0664 / 8844 7367 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at
Homepage	fuerstenfeld.graz-seckau.at www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/soechau www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/loipersdorf
Bankverbindung:	Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld IBAN: AT442081529900201426

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

für Altenmarkt und Söchau

#### ACHTUNG:

Die Termine der Friedhofsverwaltung sind in den jeweiligen  
Amtsstunden der Pfarrkanzleien in Altenmarkt und Söchau integriert!

## IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld,  
Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

- ▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld,  
8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3
- ▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling,  
Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl, Josef Rauscher, Margaretha Schwab
- ▲ **E-Mail:** fuerstenfeld@graz-seckau.at
- ▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl,  
Josef Riedl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, Paul Graf
- ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser
- ▲ **LEKTORAT:** Elfriede Höhenberger, Judith Mittendrein
- ▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld
- ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich
- ▲ **VERTRIEB:** Verteilung durch freiwillige HelferInnen an die Haushalte  
in den Pfarren Altenmarkt, Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau
- ▲ **HEMPEPAGE:** www.fuerstenfeld.graz-seckau.at
- ▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;  
Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426



# Eine bunte lange Nacht der Kirchen

Mit Glockenklang und bunten Luftballons begrüßten wir die Lange Nacht der Kirchen am Freitag, 24. Mai, mit einem interessanten und vielfältigen Programm in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld. *Katharina Grager*

Viele Gäste wurden von dem abwechslungsreichen Programm angezogen. Die **Hortkids** sangen von Regenbogenfarben, Freundschaft und Gott und berührten unsere Herzen mit ihrer Begeisterung. Der Kirchturm mit den neuen **Glocken** war ein Besuchermagnet. Auch in der Sakristei gab es einige Schätze zu entdecken. Bibel-Interessierte konnten einen **Bibliolog** auf der Orgel empfinden. Die **Lesung** von dem bekannten Autor Gottfried Hofmann-Wellenof zum Abenteuer Familie begeisterte Jung und Alt. Danach brachte der **Gospelchor**

Schwung und Bewegung in die Kirchenbänke. Auf die Frage nach der **"Zukunft von Kirche"** hörten wir die Gedanken von BHAK-Direktorin Eva Maria Gruber, Vizebürgermeister Johann Rath und Regional-Leiterin der Tagesmütter Steiermark Marianne Radl. Und alle Anwesenden konnten ihre Ideen, Wünsche und Hoffnungen für eine zukunftsfitte Kirche auf Plakatwänden schriftlich hinterlassen. In der halbdunklen Kirche erklang spät abends die **Querflöte** von Clara Brunner, die es mit den **1000 Orgelpfeifen**, ge-

spielt von Dr. Franz Friedl, aufnahm. Am Kirchplatz konnte man die ganze Nacht bei Mehlspeisen, Brötchen, Wein und Saft miteinander ins Gespräch kommen. Bevor sich die Lange Nacht dem Ende zuneigte, versammelten wir uns beim Schein vieler Kerzen, um für **verfolgte Menschen** auf der ganzen Welt zu beten. Als Abschluss konnten die Anwesenden noch eine letzte Führung zu den Glocken und durch die Sakristei erleben, bevor Pfarrer Schlemmer uns **Gottes Segen** mit auf den Heimweg gab.

